

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANTRAG**

**4-0366/09-KT/1**

für die öffentliche Sitzung

<b>Kreistag</b>	<b>14.09.2009</b>
<b>Haushalts- und Finanzausschuss</b>	<b>05.10.2009</b>
<b>Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport</b>	<b>05.11.2009</b>
<b>Kreistag</b>	<b>14.12.2009</b>

**Einreicher:** Christoph Schulze  
Fraktion SPD/Grüne

**Betr.:** Antrag der Fraktion SPD/Grüne zum Kreis-Sportstättenprogramm -  
Kreishaushalt 2010

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landrat wird beauftragt, dem Kreistag einen Bericht über den Stand der Sportentwicklungsplanung vorzulegen.
2. Der Landrat wird beauftragt, in den Haushaltsplan 2010 300.000 € aus den kreislichen Mitteln des Konjunkturpaketes II für Vereine für Investitionen in Sportstätten einzustellen.
3. Der Landrat wird beauftragt, den Entwurf einer Förderrichtlinie vorzulegen und den Fachausschüssen zur Diskussion zuzuleiten.

**Sachverhalt:**

Im Landkreis Teltow-Fläming sind seit 1990 sehr viele Sportstätten, Turnhallen und Anlagen saniert oder neu gebaut worden. Trotzdem gibt es, auch wegen des Bevölkerungswachstums und der Diversifizierung von Sportarten, immer noch einen großen Investitionsbedarf. Durch Wegfall der kreislichen Investitionspauschale im GFG/FAG hat der Kreis jegliche Möglichkeit der finanziellen Hilfe und Unterstützung verloren. In zahlreichen Fällen können Kommunen den Kreis nicht ersetzen oder einspringen, weil z.B. 100%-Finanzierungen für Dritte verboten sind oder Gemeinden Vereinen und freien Trägern aus anderen Gründen keine Zuschüsse geben können.

Deshalb besteht die Gefahr, dass notwendige Investitionen, z. T. durch Vereine getragen, nicht umgesetzt werden, weil z.B. die Kofinanzierung fehlt. Beispiele in Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow, Am Mellensee u. a. Orten gibt es genug.

In dem von Minister Dietmar Woidke entwickelten Programm „Goldener Plan Ost Brandenburg“ ist die investive Unterstützung der Sport- und Freizeitvereine im Land Brandenburg enthalten.

Wenn Gemeinden im Landkreis Teltow-Fläming sinnvolle Sportstättenkonzepte haben und sich auch finanziell an der Realisierung beteiligen wollen, die Gemeindehaushalte aber nicht ausreichen, um die Kofinanzierung vollständig zu tragen, sollte sich der Landkreis beteiligen, denn Sport ist ein bedeutender Standortfaktor für die Lebensqualität der Menschen in unserem Landkreis. Von Sport- und Freizeitangeboten werden auch Ansiedlungsfragen im Wirtschaftsbereich abhängig gemacht. Rund 18.000 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche engagieren sich in 180 Vereinen, organisiert im Kreissportbund Teltow-Fläming.

Aus diesem Grunde sollte ein kreisliches Sportstättenförderprogramm im Haushalt verankert werden, aus dem Vereine, die Mitglied im KBS Teltow-Fläming sind, Zuschüsse beantragen können.

Der Kreistag Teltow-Fläming hat am 24.04.2008 unter der Vorlagennummer: 3-1283/08-KT beschlossen, dass für den Landkreis Teltow-Fläming eine Sportentwicklungsplanung erarbeitet wird. Die Sportstättenbestandserhebung soll dabei im Abstand von fünf Jahren von der Verwaltung aktualisiert werden. Die Sportentwicklungsplanung sollte entsprechend dieses Beschlusses ein Bestandteil der Kreisentwicklungskonzeption werden.

Luckenwalde, den 6.10.2009

gez. Christoph Schulze  
Fraktionsvorsitzender